

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Donnerstag, 13.10.2022, um 18:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Andreas Backs

Stadträtin Wencke Dorna

entschuldigt

Stadtrat Manfred Hautsch

Stadtrat Klaus-Dieter Löwel

Stadtrat Stefan Retsch

Stadtrat Klaus Rieß

Stadtrat Christof Roß

entschuldigt

Stadtrat Wolfgang Sahrman

Stadträtin Susanne Müller

in Vertretung für Stadträtin Wencke Dorna

Schriftführer

Kai Lindthaler

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 06.10.2022.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung am 21.09.2022
2. Bauanträge:
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Nutzungsänderung einer Lagerhalle in Büroflächen, Flur-Nr. 536/1 Gem. Goldkronach - Kirsch Immobilienverwaltung UG & Co. KG
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Carports für Nutzfahrzeuge, Flur-Nr. 475/3 Gem. Goldkronach - Thomas Riess
 - 2.3. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Sanierung und Erweiterung eines Wohngebäudes, Flur-Nr. 247/3 Gem. Goldkronach - Angelika Sybille Moritz und Horst Metzner
 - 2.4. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Umwidmung einer Park- und Grünfläche zur Wohnbebauung, Flur-Nr. 102/1 Gem. Goldkronach - Gudrun und Hartmut Koschyk
 - 2.5. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Aufstellung einer nicht dauerhaft mit dem Erdreich verbundenen Rundbogenhalle für die Holzlagerung, Flur-Nr. 250 Gem. Goldkronach - Tobias Beck
3. Anträge:
 - 3.1. Anschaffung eines Leckortungsgerätes für Wasserleitungen bei Rohrbrüchen
 - 3.2. Anschaffung einer Rüttelplatte und eines Erdbohrers für den Bauhof
 - 3.3. Kauf und Anpflanzung eines Laubbaumes im Museumsgarten
 - 3.4. Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Weizbühl in die Bayreuther Straße am Ortsausgang
 - 3.5. Erstellung eines Geh- und Schulweges - Schulstraße
 - 3.6. Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - PV-Anlage
 - 3.7. Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Ausstattung des Gebäudes mit Gebäudesystemtechnik
 - 3.8. Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Erhöhung der "Reserve-Installation"
 - 3.9. Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Ausstattung des Gebäudes mit Rauchwarnmeldern
 - 3.10. Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Niederspannungs- und Installationsanlagen
 - 3.11. Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Erkundung/Bohrung für Grundwasserwärmepumpe
 - 3.12. Festplatz Goldkronach - WC-Container
 - 3.13. Leasing Pkw-Nutzfahrzeug (Elektro) für den Bauhof
 - 3.14. Auftragsvergabe Rissesanierung Ortsstraßen 2022
 - 3.15. Ersatzbeschaffung von zwei Pumpen für das Pumpwerk Leisau
 - 3.16. Aufstellung eines Solarsegels
 - 3.17. Umzäunung Löschwasserbehälter Pöllersdorf
 - 3.18. Löschwasserstelle Brandholz/Waldweg
 - 3.19. Absperrmaterial für den Bauhof
4. Informationen, Anfragen, Sonstiges

Top 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung am 21.09.2022

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.09.2022 wurde den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses über das RIS zugeleitet.

Beschluss:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.09.2022 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Frau Stadträtin Susanne Müller regt an, dass bei jedem Bauantrag, der sich im Außenbereich befindet, ein gesonderter Hinweis aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Top 2 Bauanträge:

Top 2.1 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Nutzungsänderung einer Lagerhalle in Büroflächen, Flur-Nr. 536/1 Gem. Goldkronach - Kirsch Immobilienverwaltung UG & Co. KG

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Carports für Nutzfahrzeuge, Flur-Nr. 475/3 Gem. Goldkronach - Thomas Riess

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.3 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Sanierung und Erweiterung eines Wohngebäudes, Flur-Nr. 247/3 Gem. Goldkronach - Angelika Sybille Moritz und Horst Metzner

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.4 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Umwidmung einer Park- und Grünfläche zur Wohnbebauung, Flur-Nr. 102/1 Gem. Goldkronach - Gudrun und Hartmut Koschyk

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Das Ergebnis der Abstimmung ist als Entscheidungshilfe für den zuständigen Stadtrat zu sehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 5 Persönlich beteiligt: 0

Der Antrag ist somit abgelehnt!

Top 2.5 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Aufstellung einer nicht dauerhaft mit dem Erdreich verbundenen Rundbogenhalle für die Holzlagerung, Flur-Nr. 250 Gem. Goldkronach - Tobias Beck

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Jede baulich angelegte Holzlagerstätte im Außenbereich ist neu zu bewerten. Ein wichtiges Kriterium für solch ein Bauvorhaben ist, dass ein vorhandener Gewerbebetrieb damit unterstützt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge:

Top 3.1 Anschaffung eines Leckortungsgerätes für Wasserleitungen bei Rohrbrüchen

Sach- und Rechtslage:

Im Stadtgebiet Goldkronach ereignen sich jedes Jahr mehrere Rohrbrüche. Um diese Schadensstellen zu orten wird eine Fachfirma eingeschaltet. Diese Dienstleistung ist mit erheblichen Kosten verbunden.

Um diese Kosten für Fremdfirmen einzusparen, würde die Anschaffung eines Leckortungsgerätes sich in kürzester Zeit rechnen. Der Bauhof/Wasserwart könnte mit diesem Gerät flexibel und zeitnah die Ortung des Leckes durchführen und dadurch einen hohen Verlust an Trinkwasser vermeiden.

Es wurden zwei Angebote eingeholt:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| - Firma Severin, Gütersloh | 8815,30 Euro inkl. MwSt. |
| - Firma sebaKMT, Baunach | 8429,60 Euro inkl. MwSt. |

Beschluss:

Der Auftrag für das Leckortungsgerät für Wasserleitungen bei Rohrbrüchen wird an die Firma sebaKMT aus Baunach zum Angebotspreis von 8.429,60 € inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Anschaffung einer Rüttelplatte und eines Erdbohrers für den Bauhof

Sach- und Rechtslage:

Die Rüttelplatte und der Erdbohrer im Bauhof sind in die Jahre gekommen und weisen mittlerweile erhebliche Defekte, die u.a. auch sicherheitsrelevant sind, auf.

Um eine effiziente Benutzung der Geräte bei Bauvorhaben zu gewährleisten und eine Gefährdung der Mitarbeiter zu vermeiden, sind die Baugeräte auszutauschen.

Eine Reparatur der Maschinen durch geeignete Fachfirmen ist nicht mehr wirtschaftlich.

Angebote Rüttelplatte:

- Wacker/Neuson	6.554,82 Euro brutto
- Baumaschinen Moser, Maxhütte	6.744,92 Euro brutto
- HKL, Bayreuth	6.779,43 Euro brutto

Angebote Erdbohrer inkl. Bohrer:

- Landtechnik Hartmann, Bad Berneck	1.590,00 Euro brutto
- Rüb + Stiller, Bayreuth	2.723,91 Euro brutto
- Wacker / Neuson	2.737,00 Euro brutto
- HKL, Bayreuth	1.694,56 Euro brutto
- Pscherer, Bayreuth	1.603,22 Euro brutto

Beschluss:

Der Auftrag für die Rüttelplatte wird an die Firma Wacker/Neuson, Gottlieb-Keim-Str. 59, 95448 Bayreuth, zum Angebotspreis in Höhe von 6.554,82 € inkl. MwSt. vergeben.

Der Auftrag für den Erdbohrer inkl. Bohrer wird ebenfalls an die Firma Wacker/Neuson zum Angebotspreis in Höhe von 1.590,00 € inkl MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Kauf und Anpflanzung eines Laubbaumes im Museumsgarten

Sach- und Rechtslage:

Auf dem Grundstück des Museums befindet sich eine Hainbuche, die den Charakter des gesamten Museumsgartens prägt. Dieser Baum stellt einen sehr wichtigen Punkt im Ensemble des Gartens dar.

Die zwei städtischen Baumkontrolleure stellten nun fest, dass die Standfestigkeit des Baumes überprüft werden sollte. Deshalb wurde ein Baumgutachter beauftragt, die Hainbuche auf ihre Verkehrssicherheit und Erhaltungswürdigkeit zu überprüfen.

Das Ergebnis des Sachverständigen ist, dass eine starke Einkürzung der Sekundärkrone durchgeführt werden soll, um die Bildung von neuen Ästen anzuregen.

Parallel soll ein neuer Laubbaum gepflanzt werden, um in einigen Jahren den bestehenden Baum eventuell ersetzen zu können.

Beschluss:

Für den Museumsgarten wird ein größerer Laubbaum erworben, der an einer geeigneten Stelle gepflanzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.4 Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Weizbühl in die Bayreuther Straße am Ortsausgang**Sach- und Rechtslage:**

Die Ausfahrt vom Weizbühl in die Bayreuther Straße stellt einen besonderen Gefahrenpunkt dar. Wenn Verkehrsteilnehmer vom Weizbühl aus in die Bayreuther Straße einbiegen möchten, besteht aufgrund der dort ständig geparkten Fahrzeuge eine eingeschränkte Sicht. Gleichzeitig werden Fahrzeuge, die stadtauswärts in Richtung Kreisverkehr die Ortschaft verlassen, zu spät gesehen. Ein Herantasten in den Einmündungsbereich wird durch die tiefe Pflasterrinne, die für das Ableiten des Oberflächenwassers unverzichtbar ist, erschwert.

Durch einen Verkehrsspiegel ist die frühzeitige Erkennung herannahender Fahrzeuge möglich und würde den Gefahrenschwerpunkt entschärfen.

Beschluss:

Es wird ein Verkehrsspiegel an der Einmündung Weizbühl in die Bayreuther Straße am Ortsausgang aufgestellt. Der Aufstellungsort wird bei einer Ortsbesichtigung festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.5 Erstellung eines Geh- und Schulweges - Schulstraße**Sach- und Rechtslage:**

Auf der Schulstraße sind täglich viele Schüler zu Fuß unterwegs, um die Grundschule zu besuchen. Es sind nur Parkplätze und kein Fußweg vorhanden. Die Schüler müssen entlang der parkenden Fahrzeuge ggf. auch zwischen diesen sich bewegen, um das Schulgebäude zu erreichen. Dabei müssen sie immer wieder auf die Fahrbahn ausweichen.

Rückwärtsfahrende Kraftwagen stellen ein weiteres Problem dar.

Um diesen Gefahrenbereich zu minimieren, würde ein neu angelegter Fußweg auf dem gegenüberliegenden Grundstück Flur-Nr. 622/1 Gemarkung Goldkronach für Entspannung sorgen.

Beschluss:

Der sichere Fußweg zum Haupteingang der Grundschule an der Leisauer Straße ist auszuschildern. In Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei ist ein Konzept zu erarbeiten, wie durch Hinweiszeichen am Boden eine Hilfestellung zum sicheren Erreichen der Schule angeboten werden könnte. Der Bereich Schulstraße ist grundsätzlich für den Schulbusbringdienst ange-dacht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.6 Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - PV-Anlage

Sach- und Rechtslage:

Das Gemeinschaftshaus ist durch eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung mit erneuerbaren Energien auf dem südlichen Satteldach vom Bestandsgebäude links und rechts neben den geplanten Dachgauben zu ergänzen.

Durch die Planungsgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung TGA Plan GmbH wurde für das Gemeinschaftshaus eine wirtschaftliche und effektive Lösung erstellt.

Die Kosten für die PV-Anlage inkl. Verkabelung und Installation belaufen sich auf 19.614,77 Euro inkl. MwSt.

Beschluss:

Eine PV-Anlage inkl. Verkabelung und Installation ist auf dem Dach des Gemeinschaftshauses Marktplatz 6 zum Angebotspreis in Höhe von 19.614,77 € inkl. MwSt. zu installieren. Ein Speicher ist einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.7 Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Ausstattung des Gebäudes mit Gebäudesystemtechnik
--

Sach- und Rechtslage:

Das Gemeinschaftshaus ist durch Gebäudesystemtechnik zur Schaltung/Regelung der Beleuchtung, Bedienung der Sonnenschutzanlage im Ersatzneubau, Raumtemperaturregelung, Erfassung und Weiterleitung von Störmeldungen sowie zur Einrichtung von Zentralfunktionen z.B. „Licht aus“ usw. wirtschaftlich und energiesparend zu ertüchtigen und zu modernisieren.

Durch die Planungsgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung TGA Plan GmbH wurde für das Gemeinschaftshaus eine wirtschaftliche und effektive Lösung erstellt.

Die Kosten für die Ausstattung des Gebäudes mit Gebäudesystemtechnik belaufen sich auf 27.822,20 Euro inkl. MwSt.

Beschluss:

Das Gemeinschaftshaus Marktplatz 6 ist mit Gebäudesystemtechnik, durch den ein wirtschaftlichster und energiesparender Betrieb gewährleistet werden kann, zum Angebotspreis in Höhe von 27.922,20 € inkl. MwSt. auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.8 Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Erhöhung der "Reserve-Installation"
--

Sach- und Rechtslage:

Das Gemeinschaftshaus ist mit einer Erhöhung der „Reserve-Installation“ auszustatten, um nachträglichen Bedarf an Elektroverteilern in allen Etagen sowie Steckdosen, Anschlüsse usw. für eventuell zusätzliche Ein- und Ausbauten und weiteren Elektrogeräten bereitzustellen.

Durch die Planungsgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung TGA Plan GmbH wurde für das Gemeinschaftshaus eine wirtschaftliche und effektive Lösung erstellt.

Die Kosten für die Erhöhung der „Reserve-Installation“ belaufen sich auf 12.614,00 Euro inkl. MwSt.

Beschluss:

Das Gemeinschaftshaus Marktplatz 6 ist nicht mit einer erhöhten Reserve-Installation auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.9 Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Ausstattung des Gebäudes mit Rauchwarnmeldern
--

Sach- und Rechtslage:

Das Gemeinschaftshaus ist mit automatischen Rauchmeldern sowie Handfeuermeldern an den Gebäudeausgängen einschließlich einer Zentrale zur Anzeige von Alarm- und Störmeldungen sowie der Möglichkeit zur Weiterleitung von Alarmmeldungen auszustatten, um die Sicherheit zu erhöhen.

Durch die Planungsgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung TGA Plan GmbH wurde für das Gemeinschaftshaus eine wirtschaftliche und effektive Lösung erstellt.

Die Kosten für die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern belaufen sich auf 11.096,75 Euro inkl. MwSt.

Beschluss:

Das Gemeinschaftshaus Marktplatz 6 ist nicht mit automatischen Rauchmeldern auszustatten. Es werden alternative Sicherheitseinrichtungen geprüft und verbaut.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.10 Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Niederspannungs- und Installationsanlagen

Sach- und Rechtslage:

Das Gemeinschaftshaus ist mit einer Niederspannungs- und Installationsanlage für die dimmbare Beleuchtung, Bodentanks im Mehrzweckraum einschließlich Verkabelung, EDV-Leitungen und Anschlüsse und einer Klimatisierung (Mehrzweckraum) auszustatten.

Betoneinlegearbeiten im Ersatzneubau (Gerätedosen, Leerrohre usw.) in den Betonwänden und Decken sind ebenfalls inbegriffen.

Durch die Planungsgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung TGA Plan GmbH wurde für das Gemeinschaftshaus eine wirtschaftliche und effektive Lösung erstellt.

Die Kosten für die Niederspannungs- und Installationsanlagen und die Betoneinlegearbeiten belaufen sich auf 23.681,00 Euro inkl. MwSt.

Beschluss:

Das Gemeinschaftshaus Marktplatz 6 wird mit einer Niederspannungs- und Installationsanlage sowie Betonlegearbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 23.681,00 € inkl. MwSt. ausgestattet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.11 Gemeinschaftshaus, Marktplatz 6 - Erkundung/Bohrung für Grundwasserwärmepumpe

Sach- und Rechtslage:

Das Gemeinschaftshaus soll mit einer umweltfreundlichen und ressourcensparenden Heizung ausgestattet werden.

Deshalb wurden von dem Ing.-Büro für innovative Gebäudetechnik I.B.I.G. Berechnungen durchgeführt. Das Ergebnis zeigte, dass eine Grundwasserwärmepumpe die Vorgaben am besten umsetzen kann.

Durch eine Bohrung im Garten des Gemeinschaftshauses soll nun erkundet werden, ob die Voraussetzungen für eine Grundwasserwärmepumpe gegeben sind. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.527,24 Euro inkl. MwSt.

Beschluss:

Im Garten des Gemeinschaftshauses Marktplatz 6 ist eine Probebohrung von der Firma Piewak & Partner GmbH aus Bayreuth zum Angebotspreis in Höhe von 2.527,24 € inkl. MwSt. durchzuführen.

Der Einsatz einer Erdwärmesonde sollte alternativ auf seine Wirtschaftlichkeit hin überprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.12 Festplatz Goldkronach - WC-Container
--

Sach- und Rechtslage:

Im Bereich des Festplatzes soll eine öffentliche Toilette bzw. eine Waschgelegenheit (Dusche) für die Campingtouristen (Wohnwagen/Wohnmobile) aufgestellt werden.

Es wurden 4 Anbieter angeschrieben, wovon 3 Anbieter ein Angebot abgegeben haben.

1. Zeppelin Rental GmbH, Burgthann	43.012,55 Euro brutto
2. Conecta GmbH, Geretsried	30.928,10 Euro brutto
3. Knauss GmbH, Bächingen	22.752,80 Euro brutto

Die WC-Container wurden so ausgestattet, dass sie größtmöglichen Schutz gegen Vandalismus bieten (z. B. Edelstahltoiletten) ähnlich Autobahntoiletten.

Aufgrund der momentanen politischen und wirtschaftlichen Situation können sich die Angebotspreise noch verändern. Lieferzeit beträgt ca. 18 - 22 Wochen. Der Aufbau der WC-Container könnte je nach Anbieter geringfügig abweichen.

Es wurde weiterhin eine Kostenaufstellung für die Baumaßnahme erstellt:

- WC-Container der Firma Knauss GmbH	22.752,80 Euro brutto
- Außenverkleidung des WC-Containers aus Sibirischer Lärche durch die Firma Knauss GmbH	10.948,00 Euro brutto
<u>alternativ:</u> Firma Riess, Goldkronach	6.991,25 Euro brutto
- Entladung durch einen mobilen Kran	1.200,00 Euro brutto
- Erdarbeiten, Fundamente, Anschlüsse, Erstellung eines Rohrgrabens für alle notwendigen Leitungen, Kernbohrung usw.	4.882,09 Euro brutto

Beschluss:

Das Angebot für den WC-Container auf dem Festplatz Goldkronach ist von der Firma Knauss GmbH aus Bächingen zum Angebotspreis in Höhe von 22.752,80 € inkl. MwSt. anzunehmen. Es ist keine Außenverkleidung anzubringen.

Der Vorsitzende wird dazu ermächtigt, alle notwendigen Zusatzarbeiten nach Prüfung durch das Bauamt an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.13 Leasing Pkw-Nutzfahrzeug (Elektro) für den Bauhof

Sach- und Rechtslage:

Um den Bauhof effektiver und effizienter arbeiten zu lassen, ist es erforderlich, ein weiteres flexibleres Fahrzeug anzuschaffen.

Es wird vorgeschlagen, ein Pkw-Nutzfahrzeug (Kastenwagen) zu wählen.

Das Fahrzeug wäre analog der vorhandenen Fahrzeuge im Rahmen eines Leasingvertrages anzuschaffen.

Es wurden folgende Anbieter angefragt:

- Motor-Nützel Vertriebs-GmbH, Bayreuth
VW-Caddy Maxi
(Lieferzeit ca. 1 Jahr) 305,04 Euro brutto
- Autohaus Dornig GmbH & Co.KG, Himmelkron
Opel Combo Cargo
(Lieferzeit ca. 1 Jahr) 414,51 Euro brutto
- MGS Autozentrum, Bayreuth
Ford Nutzfahrzeug momentan nicht
lieferbar
- Motor-Nützel Vertriebs-GmbH, Bayreuth
ID. Buzz Cargo **(Elektrofahrzeug)**
(Lieferzeit ca. 2 Monate) 661,18 Euro brutto
- Autohaus Dornig GmbH & Co.KG, Himmelkron
Opel Combo-E Cargo **(Elektrofahrzeug)**
(Lieferzeit ca. 1 Jahr) 575,20 Euro brutto

Beschluss:

Das Leasingangebot der Firma Nützel Vertriebs GmbH aus Bayreuth für den VW Caddy Maxi in Höhe von 305,04 € brutto ist anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.14 Auftragsvergabe Rissesanierung Ortsstraßen 2022**Sach- und Rechtslage:**

Die Straßen im Stadtgebiet und in den umliegenden Ortsteilen sind zwischenzeitlich in die Jahre gekommen. Durch die hohe Verkehrsbelastung und Witterungseinflüsse haben sich Risse im Asphalt/Straßenbelag gebildet.

Um die Beschädigung der Oberfläche instand zu setzen, sollen die Risse mit Spezial-Bitumenemulsion verschlossen werden

Es wurden vom Bauamt Angebote eingeholt

Beschluss:

Der Auftrag zur Verfüllung von Rissen auf den Fahrbahnen im Stadtgebiet wird an die Firma ABS Meiller, Weidistr. 19, 92533 Wernberg-Köblitz, zum Angebotspreis von 0,86 €/Meter zzgl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.15 Ersatzbeschaffung von zwei Pumpen für das Pumpwerk Leisau**Sach- und Rechtslage:**

Im Pumpwerk Leisau sind im Frühjahr 2023 die zwei Pumpen aufgrund hohen Verschleißes auszutauschen. Da die Lieferzeit für diese Maschinen lang ist, müssten diese kurzfristig bestellt werden.

Es wurden zwei Angebote eingeholt:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| - Firma M+S, Nürnberg | 8.908,34 Euro inkl. MwSt. |
| - Firma Pumpen Schott, Nürnberg | 7.850,43 Euro inkl. MwSt. |

Beschluss:

Der Auftrag für zwei Pumpen inklusive Einbau im Pumpwerk Leisau wird an die Firma Pumpen Schott, Nürnberg, zum Verkaufspreis in Höhe von 7.850,43 € inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.16 Aufstellung eines Solarsegels

Sach- und Rechtslage:

Der Antragsteller möchte auf seinem Grundstück Flur-Nr.: 417/28 Gemarkung Goldkronach ein Solarsegel errichten.

Laut Bebauungsplan ist das o.g. Grundstück eine private Freifläche und dürfte nicht bebaut werden. Die Bebauung könnte aber mit einer Befreiung durch die Stadt Goldkronach ermöglicht werden.

Grundsätzlich wäre die Errichtung eines Solarsegels nach Art 57 BayBO bis zu einer Höhe von 3 m und einer Länge von 9 m verfahrensfrei.

Sollte dies auf das geplante Solarsegel zutreffen, wäre die Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes möglich. Die Entscheidung über die Befreiung würde hier bei der Stadt Goldkronach liegen.

Beschluss:

Dem Antragsteller ist mitzuteilen, dass die Stadt Goldkronach dem Bauvorhaben positiv gegenübersteht. Das Solarsegel ist nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 3 zu planen. Es ist ein Antrag auf isolierte Befreiung bei der Stadt Goldkronach einzureichen.

Für künftige Anträge dieser Art sollte ein Kriterienkatalog erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.17 Umzäunung Löschwasserbehälter Pöllersdorf

Sach- und Rechtslage:

Die Umzäunung des Löschwasserbehälters in Pöllersdorf ist in die Jahre gekommen und unter anderen durch die Vegetation und den Witterungsbedingungen sehr stark beschädigt.

Um den Löschwasserbehälter wieder ungehindert nutzen zu können ist der Bewuchs zu minimieren und der Zaun wieder so herzustellen, dass dieser keine Gefahr für Tiere und Menschen darstellt.

Beschluss:

Die Umzäunung des Löschwasserbehälters in Pöllersdorf ist zu erneuern und die Vegetation zu minimieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.18 Löschwasserstelle Brandholz/Waldweg**Sach- und Rechtslage:**

Die Stadt Goldkronach hat ein Grundstück am Waldweg in Brandholz erworben. Um bei Feuerwehreinsätzen die Löschwasserversorgung sicherzustellen, soll dort eine Löschwasserstelle errichtet werden.

Beschluss:

Auf dem städtischen Grundstück am Waldweg in Brandholz ist eine Löschwasserstelle zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.19 Absperrmaterial für den Bauhof**Sach- und Rechtslage:**

Der Bauhof benötigt für die vorschriftsmäßige Absperrung von Baustellen Absperrmaterial, bestehend aus Absperrschrankengitter, Baken und Bakenlichter.

Es wurden vier Angebote eingeholt:

-Firma BIV	4.479,28 € inkl. MwSt.
-Firma Rüb-Stiller	4.693,67 € inkl. MwSt.
-Firma Juwe	4.971,82 € inkl. MwSt.
-Firma Beutha	6.172,29 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Auftrag für das Absperrmaterial für den Bauhof ist an die Firma BIV aus Bindlach zum Angebotspreis in Höhe von 4.479,28 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen, Anfragen, Sonstiges
--

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende informiert über den Endbericht zum Projekt „boden:ständig“ (Projekt-Teilgebiet „Goldkronach“). Kurzfristige Umsetzungsmaßnahmen zum Wasserrückhalt unterhalb der Kühleithe werden baldmöglichst umgesetzt.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende über den Artikel „Landschaften in Wasserspeicher verwandeln“ der aus „kommunaltopinform.de“ in der Stadt Goldkronach im Rahmen des Projekts boden:ständig herausgehoben wurde.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung

Die Sitzungsniederschrift wurde durch die Mitglieder des BUA in der Sitzung vom 10.11.2022 genehmigt.